

FlagJets sind Meister Toller Erfolg im Gründungsjahr

American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

15.06.2008
PM0821.docx

Troisdorf, 15. Juni 2008 – Das Senioren-Flagfootball-Team der Troisdorf Jets, die FlagJets, hat in seiner Premiersaison den Meistertitel errungen. In einem spannenden Endspiel gegen den direkten Konkurrenten aus Duisburg setzte sich das Team um Headcoach und Quarterback Philipp Westphal letztlich mit 33:06 durch und sicherte so den ersten Titel in der neu gegründeten 5er-Flag-Liga.

Die FlagJets ließen sich dabei nicht von der dünnen Personaldecke abschrecken, verloren zwar gegen die Hamm/Ahlen Aces, gewannen jedoch die beiden weiteren Spiele des Turniertages. Westphal, der in der vergangenen Woche noch auf beiden Seiten des Balls agieren musste, setzte seine Mitspieler dabei gewohnt souverän in Szene.

„Die offizielle Saison ist in diesem Jahr zwar schon vorbei, es sind jedoch noch einige Turnierteilnahmen bis zum Winter geplant“, so Westphal über Terminplanung der FlagJets.

Jets Seniors

Trotz der eindeutigen **41:13**-Niederlage gegen den Tabellenersten aus Langenfeld gingen die Troisdorf Jet am Samstag erhobenen Hauptes vom Feld. Angesichts der mehr als prekären Personalsituation, hat das Team um Headcoach Eric Grützenbach alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um nicht sang- und klanglos gegen das Topsteam der Liga unterzugehen. Sogar die Punktedifferenz war im Vergleich zum Hinspiel, das die Jets zu Hause mit 6:49 verloren, geringer.

Wahrscheinlich hätte das Endergebnis noch mehr zugunsten der Jets ausfallen können, hätte man nicht durch insgesamt sechs katastrophale Turnovers den Ball an den Gegner abgeben müssen. Eine Schwäche der Jets-Offense, die im Laufe der Saison schon so manche Niederlage besiegelt hat. Gleich im ersten Drive der Aggerstädter ging der Ball so verloren, was sich die bestens gecoachten Longhorns nicht entgehen ließen und früh durch den pfeilschnellen Running Back Daniel Berg mit 6:0 in Führung gingen. Aber

auch die Langenfelder Offense schien nervös und verlor ihrerseits den Ball an die Jets. Von der heftigen Gegenwehr des Tabellenletzten sichtlich überrascht, musste so auch die Longhorns Defense den ersten Gegentreffer durch Derrick Crowder hinnehmen. Der Extrapunkt ging bei beiden Teams vorerst daneben, wobei sowohl Longhorns-Kicker Tim Issig und Jets-Kicker Markus Stroh im restlichen Spiel sicher verwandelten.

Die Defense der Troisdorfer, personaltechnisch aus dem letzten Loch pfeifend, konnte die beiden weiteren Touchdowns im ersten Viertel durch Thomas Jung und wieder Daniel Berg nicht verhindern (20:06). Die beiden waren es auch, die im zweiten Spielviertel erneut den Score für die Longhorns nach oben schraubten (34:06).

Doch auch in Hälfte Zwei war angesichts des hohen Rückstandes von Resignation bei den Jets nichts zu erkennen. Tapfer kämpften sich die Troisdorfer, begünstigt durch diverse Strafen des Gegners, bis kurz vor die Longhorns-Endzone vor. Dort spielte dann Tight End Gerrit Deterding seine zwei Meter Körpergröße aus und punktete für die Rotweißen (34:13, PAT Stroh).

Der letzte Touchdown ging dann noch einmal an den Gastgeber, der zum Ende des Spiels meist den Backups Spielzeit verschaffte (41:13). Backups, die bei den Jets schon zu Spielbeginn aufs Feld mussten. So auch Rookie-Running Back Dennis Ardischoll, der den verletzten David Renz ersetzte und sich mit einer mehr als ordentlichen Leistung auf dem Feld präsentierte.

Kurz vor Spielende hatten die Longhorns, nun mit ihrem Jugend-Quarterback auf dem Platz, sogar noch die Chance auf einen letzten Touchdown. Statt zu Scoren ließen sie die Zeit jedoch herunterlaufen und zollten so der respektablen kämpferischen Leistung der Troisdorfer auf faire Weise Tribut.

Claudia Tigges, die Physiotherapeutin der Troisdorf Jets, hatte an diesem Spieltag bis auf das präventive Taping vor Spielbeginn und die Behandlung kleinerer Blessuren ausnahmsweise wenig zu tun. An diesem Spieltag blieben die Jets endlich einmal von schwerwiegenden Verletzungen verschont.

Hin- und hergerissen zwischen Optimismus und Realismus stellte Headcoach Grützenbach seinen Jungs nach Spielende ein positives Zeugnis aus: „Ich bin

stolz auf die Art und Weise, wie sich die Spieler hier präsentiert haben. Die Niederlage schmerzt zwar, doch wir haben um jeden Ball gekämpft und uns nie aufgegeben.“

Diese Einstellung wurde auch von den treuen mitgereisten Fans der Jets, die das Team hinter der Teamzone unermüdlich anfeuerten, registriert und honoriert.

Langenfeld Longhorns vs. Troisdorf Jets

41:13 (20-6/14-0/0-7/7-0)

06:00 Lauf Berg (48 Yards)

06:06 Pass Crowder (9 Yards, Schmitz)

13:06 Pass Jung (29 Yards, Gennrich, PAT Issig)

20:06 Lauf Berg (31 Yards, PAT Issig)

27:06 Pass Jung (9 Yards, Webster, PAT Issig)

34:06 Lauf Berg (3 Yards, PAT Issig)

34:13 Pass Deterding (3 Yards, Schmitz, PAT Stroh)

41:13 Lauf Hecker (19 Yards, PAT Issig)

Bester Spieler Jets: RB Dennis Ardischoll

Bester Spieler Longhorns: RB Daniel Berg

Zuschauer: 300

JuniorJets

Einen weiteren Schritt zum Meistertitel konnten die JuniorJets am Sonntag in Bielefeld bewältigen. In einem hochspannenden Spiel schlugen die Rotweißen die gegnerischen Bulldogs letztlich mit **54:49**. Dabei lag das Team um Headcoach Jan Keimel im letzten Viertel mit elf Punkten zurück. Mit einem Pass- und einem Onside-Kickreturn-Touchdown drehten die Juniors jedoch die Partie und bleiben so weiterhin ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz der Jugendliga NRW/Süd.

Bielefeld Bulldogs vs. Troisdorf JuniorJets

Endstand: 49:54

JetsFlaggies

Mit einer knappen Niederlage und einem souveränen Sieg legte das Team um die Coaches Thijs Metsch und Derrick Crowder einen ordentlichen Saisonstart hin. Die gute Leistung beim ersten Turniertag der leider sehr überschaubaren Saison macht dabei durchaus Hoffnung, dass die Jüngsten der Jets-Familie ihren Titel aus dem Vorjahr in 2008 verteidigen können.